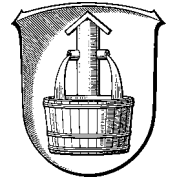


STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-260/2015/XVII
federführendes Amt:	10 Haupt- und Personalamt
Sachbearbeiter:	Herr Schwengler
Datum:	26.05.2015

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	08.06.2015	
Ausschuss für Soziales, Integration, Sport und Kultur	30.06.2015	
Stadtverordnetenversammlung	20.07.2015	

Betreff:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.05.2015
Förderung des Projektes „Mama lernt Deutsch“**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass das Projekt „Mama lernt Deutsch“ an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach fortgeführt werden kann und alle Interessentinnen, ggf. auch Interessenten, einen Kursplatz erhalten.

Der Magistrat wird beauftragt zum Einen städtische Mittel bereit zu stellen, zum Anderen bei den anderen Unterstützern, dem Hochtaunuskreis, den beiden Kirchen und etwaigen Sponsoren um weitere Mittel zu werben.

Begründung:

Das Projekt „Mama lernt Deutsch (Papa auch)“ erfüllt unter mehreren Aspekten die Kriterien, die erfolgreiche Integration. Solche Angebote werden selten bis gar nicht angeboten. Erfolgreiche Modelle der Sprachförderung sind die unter dem Namen „Mama lernt Deutsch“ bekannte Kurse. Der Bedarf ist groß und richtet sich an eine Zielgruppe, die insbes. auch als familiärer Multiplikator fungiert.

Der Kurs an der Geschwister-Scholl-Schule ist gut besucht und erfolgreich und damit ein ganz wichtiger Baustein für eine gelungene Integration.

Relativ zu anderen Ausgaben geht es hier um geringe Beträge, der Hochtaunuskreis als größter Geldgeber unterstützt den Kurs mit 2.500 € + 1.000 € für Kinderbetreuung.

In einem Bericht der Taunus-Zeitung vom 28.03.2015 heißt es, dass der Kurs nach den Sommerferien weitergeführt werden soll, „wie und mit wie vielen Plätzen, das steht in den Sternen.“

An Geldmitteln in der voraussichtlich benötigten Größenordnung sollte ein solches sinnvolles und effektives Projekt nicht scheitern.

Für die Fraktion
Lindenblatt

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Begründung

gez.
Dr. Stefan Naas
Bürgermeister

gez.
Herr Bonk
Amtsleiter